

Benedum, J., Loew, D., Schilcher, H.;
Unter Mitarbeit von Nicolai, Ch., Steinhoff, B.
mit einem Vorwort von Fritz H. Kemper
Arzneipflanzen in der Traditionellen Medizin
Kooperation Phytopharmaka, Bonn
380 Seiten, 4 Abb., 23 Tabellen; 3., überarbeitete und erweiterte
Auflage, 2000
165,- DM
ISBN 3-929964-09-0



Die modernen Phytopharmaka haben eine jahrhundertelange Geschichte, deren Entwicklung durch Beobachtung und therapeutische Erfahrung geprägt ist. In der heutigen Pharmakotherapie haben nicht nur solche pflanzlichen Arzneimittel ihren Platz, deren Wirksamkeit durch plazebokontrollierte klinische Doppelblindstudien belegt ist sondern auch solche, die aufgrund dokumentierter Erfahrung im Bereich geringfügiger Gesundheitsstörungen Verwendung finden.

Das in 3. überarbeiteter und erweiterter Auflage vorliegende Werk beschreibt für etwa 150 aus der traditionellen Anwendung stammende Arzneipflanzen deren Anwendungsgebiete vom Beginn der abendländischen Materia Medica und damit der klassischen europäischen Arzneimittellehre bis hin zur Gegenwart, soweit diese durch genügende Hinweise zur Plausibilität und Unbedenklichkeit belegt sind. Die traditionellen Pflanzenportraits von J. Benedum, jeweils gegliedert in Testimonien und medizinhistorische Schlußfolgerungen, beschränken sich auf die im historischen Tatsachenmaterial zentralen und signifikanten Angaben, wobei die vielfach von den Gegnern der Phytotherapie kritisierte "Indikationslyrik" herausgefiltert wurde. Die vorgelegten historischen Zeugnisse zur Phytotherapie entstammen der antiken Schulmedizin, die - ausgehend von der griechisch-römischen Schulmedizin - auf unterschiedlichen Überlieferungswegen bis in die europäische Pflanzenheilkunde tradiert worden ist. Nach Benedum "ist die traditionelle Phytotherapie die tradierte wissenschaftliche Schulmedizin auf dem Sektor der Pflanzenheilkunde. Diese traditionelle Phytotherapie ist wie jede wissenschaftliche Vergangenheit eigenständig und bedarf keiner posthumen Anerkennung durch die jeweilige Gegenwart."

Im Kapitel "Traditionelle und rationale Phytopharmaka im Wandel der Zeit nimmt der Autor D. Loew Stellung zu den Phytopharmaka aus der Sicht des Arzneimittelgesetzes, zu den traditionellen Arzneimitteln nach §109a der 5- AMG-Novelle und zu den Unterschieden zwischen traditionellen und rationalen Phytopharmaka. Schließlich bietet die Synopsis von Arzneipflanzen in Prophylaxe und Therapie von H. Schilcher eine Übersicht über pharmakologisch relevante Bestandteile, Wirkungen, Indikationen der Kommission E und die traditionelle Anwendung.

Ein dem Buch vorangestelltes Kapitel von Ch. Nicolai und B. Steinhoff gibt eine aktuelle Übersicht über Phytopharmaka in Europa und informiert über die Marktbedeutung von Phytopharmaka in Europa, die rechtliche Situation in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten, das dezentrale Zulassungsverfahren und Möglichkeiten zur Harmonisierung sowie Perspektiven für Phytopharmaka in Europa hinsichtlich Forschung, Gesundheitspolitik und Gesetzgebung. Als Basis für den Beleg traditioneller Nutzung und nachgewiesener Wirksamkeit von Arzneipflanzen-Zubereitungen ist das vorliegende von hervorragenden Kennern ihres Faches verfaßte Werk ein unentbehrlicher Helfer für alle, die mit der Entwicklung von Phytopharmaka befaßt sind sowie für Ärzte, Apotheker, Naturwissenschaftler und andere

Personen, die sich für die geschichtliche Entwicklung der Pflanzenheilkunde interessieren.
H.D. Reuter Faches verfaßte Werk ein unentbehrlicher Helfer für alle, die mit der
Entwicklung von Phytopharmaka befaßt sind sowie für Ärzte, Apotheker,
Naturwissenschaftler und andere Personen, die sich für die geschichtliche Entwicklung der
Pflanzenheilkunde interessieren.
H.D. Reuter